

Sächsische Aufbaubank Leipzig



Die Sächsische Aufbaubank erhält mit diesem Entwurf in der Leipziger Innenstadt einen sehr eigenen Auftritt, der sich dennoch bescheiden in das städtische Umfeld eingliedert.

Die städtebauliche Grundformation des Entwurfs geht auf die Disposition des Grundstücks zwischen zwei diagonal angeordneten Polen ein und reagiert auf diese mit der Anlage zweier Eingangsplätze. Die Pole sind definiert durch zwei unterschiedliche Bereiche im städtischen Umfeld der Aufbaubank. Entlang der Nord-Süd-Achse wird der bestehende baumbestandene Vegetationsstreifen durch Grüninseln fortgeführt und neu interpretiert. An der Ost-West-Achse hingegen wird ein städtisch gepflasterter Bereich vorgesehen. Die beiden unterschiedlichen Ausprägungen werden auch in die entsprechenden Höfe fortgesetzt - mit einem Restauranthof in einer eher harten, und einem Konferenzhof mit einer eher weichen Oberflächengestaltung. An beiden diagonal gegenüberliegenden Eingangsbereichen werden großzügige Vorplätze angelegt, die auch als Vorfahrt dienen können. Auf dem Dach der Mittelspange wird eine begrünte Dachterrasse angelegt, alle anderen Dächer sind mit extensiver Begrünung versehen.

Jahr
2013

Verfahren
Offener, einstufiger Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren, 3. Preis

Auslober
Sächsische Aufbaubank - Förderbank -, Dresden

Projektpartner
sauerbruch hutton, Berlin